



Landkreis Ebersberg  
Finanzmanagement

Kreistag am 29.07.2024, TOP 6 ö

## Haushalt 2025; Finanzrahmen für die Fachausschüsse (Eckwerte)

### ***Finanzleitlinie des Kreistages***

Die Finanzleitlinie des Kreistages setzt die folgenden 5 Eckpunkte für den Kreishaushalt:

1. Langfristiger **Abbau der Verschuldung**, d.h. bis 2040 beträgt die Verschuldung höchstens 20 % des Gesamtbetrags der Aufwendungen.
2. Der **Schuldenstand** darf 60 % des Gesamtbetrags der jährlichen Aufwendungen des Ergebnishaushalts nicht überschreiten.
3. Insbesondere zur Sicherstellung der **Liquidität** muss die Höhe der Netto-Abschreibungen mindestens der Höhe der Tilgungen entsprechen.



## ***Finanzleitlinie des Kreistages***

Die Finanzleitlinie des Kreistages setzt die folgenden 5 Eckpunkte für den Kreishaushalt:

4. Das bereinigte Jahresergebnis (ohne Abschreibungen) begleicht mindestens die Tilgungen und den Eigenfinanzierungsanteil für die Investitionen (Warnindikator: Ergebnisüberschüsse).
5. Eigenfinanzierungsanteil für die Investitionen. Die Gesamtsumme der Investitionen pro Jahr muss mindestens zu 25% aus Eigenmitteln finanziert werden. Die einzelne Investition kann davon abweichen.



Folie 3

Landkreis  
Ebersberg  
29.07.2024

## ***Hinweis zu den Investitionen***

Seit 2014 bis 2020 konnte der Schuldenstand von 58 Mio. € auf 27,9 Mio. € aufgrund der sehr guten Konjunktur reduziert werden.  
Schuldenstand 2021: 32,8 Mio. €  
Schuldenstand 2022: 31 Mio. €  
Schuldenstand 2023: 41,5 Mio. €  
Der Haushaltsplan 2024 geht von einem Schuldenstand von 54,8 Mio. € zum Ende des Jahres 2024 aus.

Unter Berücksichtigung der in der Finanzplanung aufgezeigten Neuverschuldung von 18,8 Mio. € (2025 – 2027) wird die Verschuldung **bis zum Ende des Jahres 2027 auf 57 Mio. € ansteigen.**



Damit die Warnindikatoren aus der Finanzleitlinie beherrschbar bleiben sind entsprechend hohe Ergebnisüberschüsse zwingend notwendig!



Folie 4

Landkreis  
Ebersberg  
29.07.2024

## Kassenkredit

Darüber hinaus musste der Landkreis einen Kassenkredit (23,5 Mio. €) zur Rückzahlung der Gewerbesteuereinnahmen aufnehmen.

Die rechtliche und satzungsmäßig festgelegte Obergrenze für Kassenkredite beträgt 39 Mio. €.

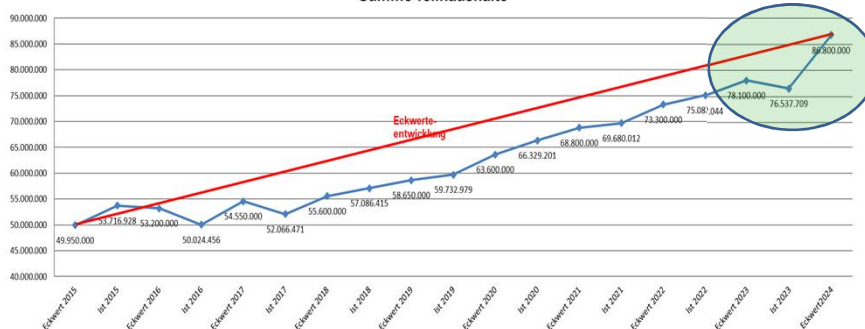


Folie 5

29.07.2024

## Entwicklung der Eckwerte (S. 6)

Summe Teilhaushalte



Das IST-Ergebnis 2023 lag um rund **1,56 Mio. €** unter den vorgeschlagenen Eckwerten.

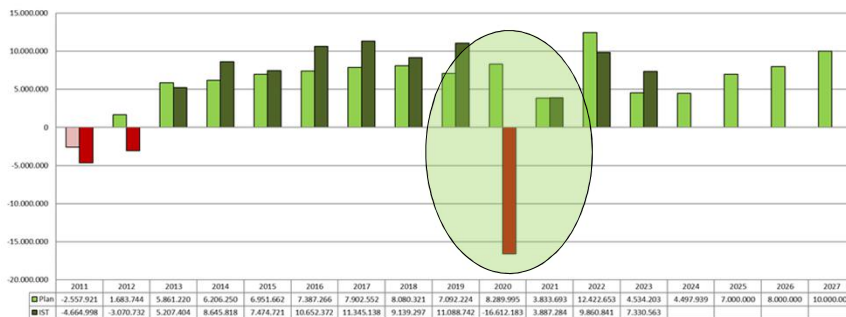
Die IST-Ergebnisse stiegen im Zeitraum von 2015 bis 2023 um 22,8 Mio. € bzw. 42,5 %, das sind durchschnittlich pro Jahr 4,7 %.



Folie 6

29.07.2024

## Entwicklung der Ergebnisüberschüsse



Das Jahr 2020 schließt aufgrund der Rückzahlung der Gewerbesteuer inkl. Zinsen mit einem Jahresfehlbetrag von 16,6 Mio. € ab.

Ergebnisüberschüsse sind notwendig zur Finanzierung der zunehmenden Investitionen, zur Begrenzung der Neuverschuldung und letztendlich zur Sicherstellung der Einhaltung der Finanzleitlinie.

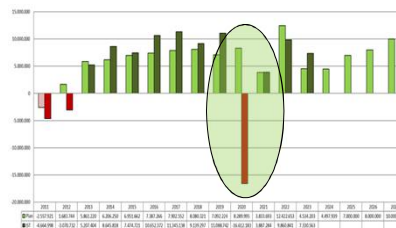


29.07.2024

Folie 7

## Entwicklung der Ergebnisüberschüsse

Die ausgewiesenen Ergebnisüberschüsse in der HHP 2024 von 7 Mio. € für 2025 beinhalten eine Kreisumlagererhöhung von ca. 2,2 % Punkte (von 49,5 % auf 51,7 %).



Ein Großteil dieses Ergebnisüberschusses steht nicht für die Finanzierung von Investitionen zur Verfügung, sondern muss für die Rückzahlung des Kassenkredites angespart werden.

**Zum Stand Juni 2024 werden bis Ende 2024 bereits 14,1 Mio. € für die Rückzahlung des Kassenkredites angespart sein. Somit müssen die restlichen 9,4 Mio. € in den Jahren 2024 und 2025 erwirtschaftet werden.**



29.07.2024

Folie 8

## Zusammenfassung: Umlagekraft- veränderung (Seite 11f)

Kreisumlage	zwischen 1,1 Mio. € und 2,3 Mio. € mehr	Je nach Verringerung/Steigerung der Einkommenssteuer (-1% bzw. +1 %) bei gleichbleibender Kreisumlage
Bezirksumlage	507 Tsd. € bis 1,03 Mio. € mehr	Auf der Basis einer Bezirksumlage von 22 % (keine Steigerung gegenüber Vorjahr)
Auflösung Bezirksumlagenrückstel- lung	1,5 Mio. € mehr	Keine Rückstellungen mehr verfügbar. Plan 2024: 1,5 Mio. €, Plan 2025: 0 €
Grunderwerbsteuern	500.000 €	Diese Entwicklung kann vom Landkreis nicht beeinflusst werden.
Schlüsselzuweisungen	rd. 2,5 Mio. € mehr	Auf Basis eines Grundbetrags von 902,98 €. Der für 2025 gültige Grundbetrag wurde noch nicht bekannt gegeben. Deshalb wird eine Erhöhung von 29,00 € angenommen. Dies entspricht der durchschnittlichen Erhöhung der letzten 12 Jahren. Außerdem wurden prognostizierte Umlagegrundlagen zu Grund gelegt, da die endgültigen Werte erst im Herbst 2024 bekanntgegeben werden. Die weiteren Berechnungsgrößen wurden soweit bekannt angepasst.
Krankenhausumlage	1,1 Mio. € mehr	Ansatz des Wertes aus 2024. Die Erhöhung der Krankenhausumlage erfolgte jeweils zur Hälfte durch den Staatshaushalt und durch die Landkreise/kreisfreie Städte. Dies war zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung 2024 nicht bekannt. Auch für 2025 stehen entscheidende Informationen noch nicht zur Verfügung.
Pensionsrückstellungen Beihilferückstellungen, Altersteilzeit	95.700 € mehr	Nach aktuellen Hochrechnungen des Personalservices.
Zinsaufwendungen der Investitionskredite	120.000 € mehr	Zinsaufkommen für Kreditvolumen Stand Juni 2024 <b>ohne Berücksichtigung weiterer Kreditaufnahmen</b>
Kein Verlustausgleich Kreisklinik für das Jahr 2020	0,00 €	Nach der Satzung der Kreisklinik hat der Landkreis die Verluste der Klinik nach fünf Jahren auszugleichen. Die Verluste der Jahre 2018 bis 2019 wurden mit dem Gewinn des Jahres 2021 ausgeglichen. In 2020 wurde ebenfalls ein Gewinn erwirtschaftet. Somit sind bis 2027 keine Verlustausgleiche zu leisten.

Unter Berücksichtigung der aufgeführten Erträge und Aufwendungen, geht das Finanzmanagement davon aus, dass sich die verfügbare Finanzmasse aus dem Kommunalen Finanzausgleich bei unveränderter Kreis- und Bezirksumlage zwischen **0,78 und 1,45 Mio. € erhöht.**



Folie 9

29.07.2024

## Bewertung (Seite 12/13)

Um der Finanzleitlinie gerecht zu werden, muss die Neuverschuldung unbedingt im Auge behalten werden. Dazu kommt die Rückzahlung des Kassenkredites im Jahr 2025, welcher die Einhaltung der Finanzleitlinie ohne das Rückstellen gewisser Ergebnisüberschüsse erheblich gefährdet.

Das Finanzmanagement weicht aufgrund der schwierigen wirtschaftlichen Lage von der Empfehlung eines Ergebnisüberschusses von 10 Mio. € ab und empfiehlt für das Jahr 2025 einen Ergebnisüberschuss von mind. 4,5 Mio. € anzustreben.

Höhere Ergebnisüberschüsse wären natürlich sinnvoll, um die Neuverschuldung für Investitionen zu reduzieren, sind aber derzeit eher unrealistisch.



Folie 10

29.07.2024

## **Bewertung (Seite 12/13)**

Durch die bereits erfolgte Rücklage für die Rückzahlung des Kassenkredites in Höhe von 14,1 Mio. € reicht ein Ergebnisüberschuss von mind. 4,5 Mio. € für 2025 aus, **vorausgesetzt, die Haushaltsdisziplin ist hoch genug, um die geplanten Ergebnisse auch tatsächlich zu erreichen!**

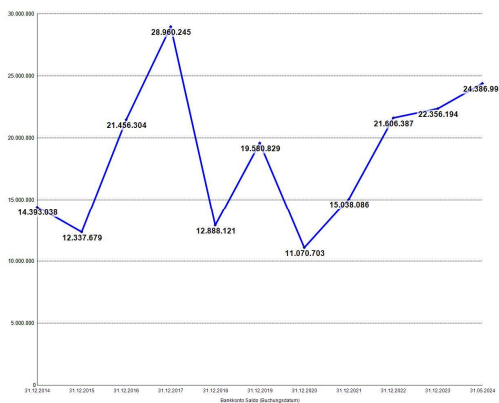
Nachteilig ist natürlich, dass es mit dieser Planung nicht gelingen wird, Eigenanteile für Investitionen zu erwirtschaften, d.h., die Finanzmanagerin geht derzeit davon aus, dass **100 % der Investitionen über Kredite finanziert werden müssen.**



Folie 11

29.07.2024

## **Entwicklung der Liquidität (S. 13)**



Zum 31.05.2024 betrug die Liquidität 24,4 Mio. €.

Davon stehen dem Landkreis nur 5,8 Mio. € zur Verfügung. Des Weiteren besteht zum Stichtag noch ein inneres Darlehen zur Liquiditätsüberbrückung des Landkreises gegenüber der KAW (2 Mio. €).

Der restliche Betrag teilt sich auf die KAW (2,9 Mio. €), Erbe Jakob 1,7 Mio. € und auf die Ansparung zum Kassenkredit auf.

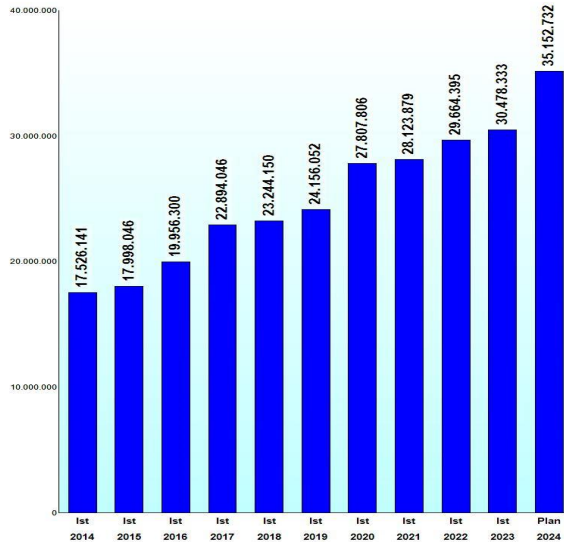
Bei dieser Betrachtung handelt es sich lediglich um eine Momentaufnahme.



Folie 12

29.07.2024

## Personalkostenentwicklung (S. 14)



Plan 2024 wird lt. Hochrechnungen des Personalservices um **ca. 717.400 € bzw. -2 % unterschritten.**

Die Personalgewinnung gestaltet sich zunehmend schwierig und Stellenbesetzungen verzögern sich!



29.07.2024

Folie 13

## Stellenplanveränderungen (S. 14/15)

Stellenplan 2002		287 Stellen
Stellenplan 2012	+ 7 Stellen	284 Stellen
Stellenplan 2013	+ 5 Stellen	289 Stellen
Stellenplan 2014	+ 2 Stellen	291 Stellen
Stellenplan 2015	+ 11 Stellen (1 Stelle befristet)	301 Stellen
Stellenplan 2016	+ 59 Stellen	360 Stellen
Stellenplan 2017	+ 5 Stellen	365 Stellen
Stellenplan 2018	+ 9 Stellen	374 Stellen
Stellenplan 2019	+ 0 Stellen	374 Stellen
Stellenplan 2020	+ 12 Stellen	386 Stellen
Stellenplan 2021	+ 9 Stellen	395 Stellen
Stellenplan 2022	+ 4 Stellen	399 Stellen
Stellenplan 2023	+ 24 Stellen; 3 Stellen Zensus fallen weg	420 Stellen
Stellenplan 2024	+ 26 Stellen, 2 Stellen Zensus fallen weg	444 Stellen
Stellenplan 2025	<b>Der Landrat schlägt vor den Stellenplan 2024 für 2025 einzufrieren!</b> Damit entfallen die Beratungen über den Stellenplan des Kreis- und Strategiausschuss am 11.11.2024.	

Im Eckwert 2025 sind keine zusätzlichen Stellen berücksichtigt, **der Landrat schlägt vor, den Stellenplan einzufrieren.**



29.07.2024

Folie 14

## ***Stellenplanveränderungen (S.15)***

**Aufgrund der geringen verfügbaren Finanzmasse** werden für die Personalkosten im Eckwert nur die **bestehenden Arbeitsverträge** berücksichtigt. Die Tariferhöhung wird mit 2,5 % angesetzt.

Zusätzlich wird davon ausgegangen, dass der Personalmehrbedarf durch die nicht vorhersehbaren Personalveränderungen wie z.B. Kündigungen, Langzeiterkrankungen usw. aufgefangen wird. Des Weiteren werden Nachbesetzungen im Einzelfall geprüft.

Das Finanzmanagement geht für das Jahr 2024 von einer Planunterschreitung von bis zu 1 Mio. € aus. Für das Jahr 2025 sollte somit der Personalbedarf mit insgesamt 35,1 Mio. € konstant gehalten werden können.



Landkreis  
Ebersberg

29.07.2024

Folie 15

## ***Die 5 Teilbudgets***



Landkreis  
Ebersberg

29.07.2024

Folie 16



## Übersicht über alle Vorschläge (S.39)

	IST 2023	Plan 2024	Eckwerte 2024	Eckwertevorschlag 2025	Veränderung in € zum Plan 2024	Veränderung in % zum Plan 2024
Kreis- und Strategieausschuss (KSA)	11.267.547	13.851.562	13.900.000	13.900.000	48.438	0,3%
Jugendhilfeausschuss	17.556.967	19.000.000	19.000.000	19.000.000	0	0,0%
SFB-Ausschuss	21.532.012	22.541.336	22.900.000	22.500.000	-41.336	-0,2%
LSV-Ausschuss	16.341.092	19.451.961	19.000.000	19.000.000	-451.961	-2,3%
ULV-Ausschuss	9.840.092	11.826.159	12.000.000	11.800.000	-26.159	-0,2%
<b>Summe</b>	<b>76.537.709</b>	<b>86.671.018</b>	<b>86.800.000</b>	<b>86.200.000</b>	<b>-471.018</b>	<b>-0,5%</b>

Die Vorschläge der Finanzmanagerin zusammen ergeben eine **Erhöhung der Eckwerte 2025 gegenüber dem IST 2023 + 12,6 % (+ 9,6 Mio. €)**

Eine Minderung gegenüber den Eckwerten 2024 gegenüber der Planung 2024

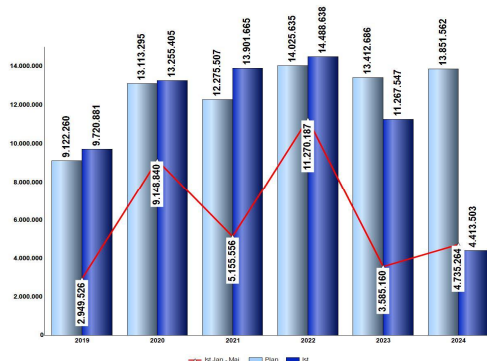
- 0,7 % (- 0,6 Mio. €)  
- 0,5 % (- 0,5 Mio. €)



Folie 17

29.07.2024

## 1. Kreis- und Strategieausschuss (S. 16)



Der Planansatz 2024 liegt um rund **2,6 Mio. € über** dem Ist 2023.

	% 31.05.	Ist		Ist / Plan %	Planerfüllung in %
		Jan - Mai	Jan - Dez		
2017	34,26%	2.812.802	8.225.890	100,20%	-0,20%
2018	35,47%	3.073.671	8.958.832	103,38%	-3,38%
2019	32,33%	2.949.526	9.720.881	106,56%	-6,56%
2020	69,77%	9.148.840	13.255.405	101,08%	-1,08%
2021	42,00%	5.155.556	13.901.665	113,25%	-13,25%
2022	80,35%	11.270.187	14.488.638	103,30%	-3,30%
2023	26,73%	3.585.160	11.267.547	84,01%	15,99%
2024	34,19%	4.735.264	4.413.503	32,92%	67,08%

Die Mittelausschöpfung zum 31.05.2024 liegt bei 34,2 %.



Folie 18

29.07.2024

## Prognose 2024 (siehe S. 19)

Die Prognose 2024 geht aktuell von einer Unterschreitung von **1.180.400 €** aus, welche aufgrund

der zeitverzögerten Corona-Erstattungen,

nicht geplanter Zinserträge für die Ansparung des Kassenkredites

und

größtenteils aufgrund der Personalkosten bezüglich des Pauschalbudgets für die 20 Reservestellen in diesem Teilbudget liegt.



Folie 19

29.07.2024

## Gemeldete Veränderungen im Teilbudget (siehe Seiten 18/19)

	Vorschlag Sachgebiet	Vorschlag Finanzmanagerin
012 Umlage KSt. Versorgungsumlage Beamte 502110	in Personalkosten enthalten	in Personalkosten enthalten
013 Umlage KSt. Beihilfe 504110	in Personalkosten enthalten	in Personalkosten enthalten
021 Gemeinkostentopf	34.000	
025 Zentrales Controlling	200	
031 Energieagentur gGmbH	129.900	
041 Kreisklinik gGmbH	209.600	200.000
050 Revisionsamt	6.000	
070 Staatl. Schulamt Ebersberg	4.350	
095 Landrat/ Büro Landrat	10.000	
096 Geschäftsführung Kreistag	3.000	
098 Zensus 2021	-3.408	-3.408
099 Zentrale Vergabestelle	1.000	
111 EDV und Kommunikation	170.100	
115 Registratur	-6.500	-6.500
120 Personal	20.500	
130 Bürgerbüro	3.600	
145 Finanzen, Beteiligungen, Kreiskasse	-120.000	-120.000
400 Fachabteilung 4, Bau und Umwelt	500	
<b>Eckwerterhöhung</b>	<b>462.800</b>	<b>Nur AfA</b>



Folie 20

29.07.2024

## Eckwertevorschlag KSA

	IST 2023	Plan 2024	Eckwertevorschlag Sachgebiete 2025	Eckwertevorschlag Finanzmanagerin 2025	Abweichung zum Plan 2024
KSA	11.267.547	13.851.562	14.314.400	13.900.000	+ 48.438

### Bewertung der Finanzmanagerin

Die von den Sachgebieten beantragten Steigerungen können nur berücksichtigt werden, wenn andere Teilbudgets hinter den aktuellen Planungen zurückbleiben. Abschreibungen müssen berücksichtigt werden! In der Gesamtbetrachtung der Eckwerte darf es gegenüber den Planungen 2024 zu keiner Erhöhung kommen!

Die Steigerung gegenüber dem IST 2023 beträgt **23,4 %**.

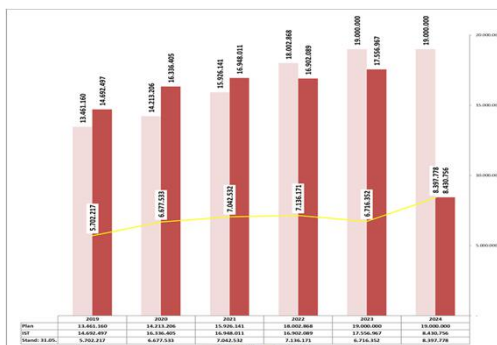
Die Steigerung gegenüber dem Plan 2024 beträgt **0,3 %**.



Folie 21

29.07.2024

## 2. Jugendhilfeausschuss (S. 20)



Der Planansatz 2024 liegt **um 1,4 Mio. € über** dem IST 2023.

Im Zwischenbericht 2024 wird eine **Planüberschreitung um 0,8 Mio. €** prognostiziert.

	%	Ist		Ist / Plan %	Planerfüllung in %
		Jan - Mai	Jan - Dez		
2017	38,30%	4.883.223	12.432.728	97,50%	2,50%
2018	46,81%	6.054.543	12.930.268	99,98%	0,02%
2019	42,36%	5.702.217	14.692.497	109,15%	-9,15%
2020	46,98%	6.677.533	16.336.405	114,94%	-14,94%
2021	44,22%	7.042.532	16.948.011	106,42%	-6,42%
2022	39,82%	7.136.171	16.902.089	93,89%	6,11%
2023	29,35%	6.716.352	17.556.967	92,41%	7,59%
2024	44,20%	8.397.778	8.430.756	44,37%	55,63%



Folie 22

29.07.2024

## Gemeldete Veränderungen im Teilbudget (siehe Seite 22)

	Vorschlag Sachgebiet	Vorschlag Finanzmanagerin
230 Jugendamt	2.523.400	
231 Kreisjugendring	73.200	
232 Hilfe für junge Volljährige § 41	489.400	
233 Unterbringung umA (unbegleitete minderjährige Ausländer)	-402.800	
600 Fachabteilung 6, Jugend, Familie und Demografie	0	
<b>Eckwerterhöhung</b>	<b>2.683.200</b>	



Landkreis Ebersberg

29.07.2024

Folie 23

## *Bewertung der Finanzmanagerin*

Für das Jahr 2024 haben die Sachgebiete eine Überschreitung des Budgets um 0,8 Mio. € prognostiziert.

Die Finanzmanagerin hält aufgrund dem Ist 2023 eine Planeinhaltung für möglich. Der Planansatz 2024 liegt um 1,4 Mio. € über dem Ist 2023.



Landkreis Ebersberg

29.07.2024

Folie 24

## **Bewertung der Finanzmanagerin (S. 22)**

Die freiwilligen Leistungen sind zu hinterfragen und die gesetzlichen Leistungen müssen ohnehin erbracht werden.

Steuerungsmöglichkeiten sind in den Hilfearten, den Fallzahlen und vor allem den Verweildauern gegeben, weniger bei den Tagessätzen.

Angesichts der angespannten Haushaltslage ist das Risiko einer Überschreitung des Teilbudgets bei den gesetzlichen Leistungen in Kauf zu nehmen.

Für eine Vorwegnahme von befürchteten Steigerungen fehlen dem Kreishaushalt die Spielräume!



Folie 25

29.07.2024

## **Eckwertevorschlag (S. 22)**

	IST 2023	Plan 2024	Eckwertevorschlag Sachgebiete 2025	Eckwertevorschlag Finanzmanagerin 2025	Abweichung zum Plan 2024
JHA	17.556.967	19.000.000	21.683.200	19.000.000	0

Die Finanzmanagerin schlägt vor, den Eckwert des Jugendhilfeausschusses für das Jahr 2025 gegenüber dem Plan 2024 **unverändert zu belassen**.

Die Steigerung gegenüber dem IST 2023 beträgt **8,2 %**.

Die Veränderung gegenüber dem Plan 2024 beträgt **0 %**.



Folie 26

29.07.2024

## Eckwertevorschlag (S. 22)

	IST 2023	Plan 2024	Eckwertevorschlag Sachgebiete 2025	Eckwertevorschlag Finanzmanagerin 2025	Abweichung zum Plan 2024
JHA	17.556.967	19.000.000	21.683.200	19.000.000	0

In der Arbeitsgruppe Politik und Verwaltung wurde über folgenden Sachverhalt entschieden:

„Sollte es dem Jugendhilfeausschuss trotz aller möglichen Einsparungsmaßnahmen nicht möglich sein, den Eckwert einzuhalten, muss die Überschreitung transparent gegliedert in Pflicht – und freiwillige Ausgaben dargestellt werden.“

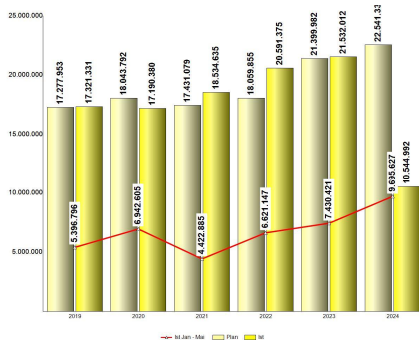
Sollte also der Eckwert in der Haushaltsplanung 2025 nicht eingehalten werden, ist im Sinne der Entscheidung in der AG PuV die Überschreitung entsprechend aufzuzeigen.



Folie 27

29.07.2024

## 3. SFB-Ausschuss – S. 23



Plan 2024 liegt um  
**ca. 1 Mio. € über**  
dem IST 2023.

Die Planausschöpfung zum 31.05.2024 liegt beim SFB-Ausschuss ohne Schulen über dem Durchschnitt der Ausschöpfungsgrade der Vorjahre.

	% 31.05.	Ist		Ist / Plan %	Planerfüllung in %
		Jan - Mai	Jan - Dez		
2017	28,65%	4.847.451	15.042.754	88,91%	11,10%
2018	30,84%	4.768.409	15.700.617	101,55%	-1,55%
2019	29,43%	4.647.517	15.431.989	97,72%	2,28%
2020	38,05%	6.261.336	15.504.222	94,21%	5,79%
2021	35,08%	5.385.746	15.571.989	101,44%	-1,44%
2022	40,90%	6.583.998	18.917.031	117,50%	-17,51%
2023	47,74%	6.061.478	12.424.405	97,86%	2,14%
2024	62,06%	8.500.115	9.333.619	68,27%	31,73%



Folie 28

29.07.2024

## Gemeldete Veränderungen im Teilbudget (s. 29)

	Erhöhung Sachgebiet	Vorschlag Finanzmanagerin
110 Bildung und IT	8.400	
116 Medienzentrum Ebersberg	1.300	
117 Sportförderung	-34.000	
203 Demografie	1.000	
210 Wohnungswesen, Ausbildungsförderung, Versicherungsangelegenheiten	80.800	
220 Sozialamt - örtlicher Träger	-620.200	
221 Sozialamt - überörtlicher Träger	65.000	
222 Asyl	-210.200	
223 Frauenhaus	110.000	
250 Jobcenter Ebersberg	-40.600	
710 Betreuungsstelle	5.000	
835 Realschule Vaterstetten (ZV, Umlageanteil LK)	125.000	
Zwischensumme Sachgebiete	-508.500	
114 Gastschüler	154.000	
119 Schulen/Bildung	-8.500	
820 Realschule Ebersberg	52.000	
830 Realschule Markt Schwaben	22.600	
833 Realschule Poing	65.200	
840 Gymnasium Grafing	67.300	
850 Gymnasium Vaterstetten	132.600	
860 Gymnasium Markt Schwaben	79.600	
865 Gymnasium Kirchseeon	97.800	
880 Sonderpädagog. Förderzentrum Grafing	19.100	
890 Sonderpädagog. Förderzentrum Poing	25.100	
896 Berufsfachschule für Kinderpflege Kirchseeon	45.000	
Zwischensumme Schulen	751.800	
<b>Eckwerterhöhung</b>	<b>243.300</b>	



## Eckwertevorschlag SFB (Seite 30)

	IST 2023	Plan 2024	Eckwertevorschlag Sachgebiete 2025	Eckwertevorschlag Finanzmanagerin 2025	Abweichung zum Plan 2024
SFB	21.532.012	22.541.336	22.784.600	22.500.000	- 41.336

### Bewertung der Finanzmanagerin

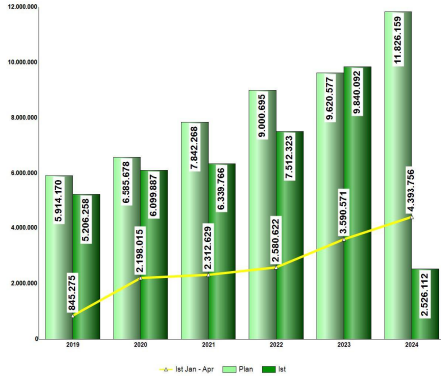
Nach Angaben der Sachgebiete und unter Einbezug der Integrationspauschale wird das Teilbudget 2024 **um 829.500 € unterschritten**. Alle gemeldeten Steigerungen müssen bei der Haushaltsplanung abgewogen werden – unverzichtbare Steigerungen an einer Stelle müssen durch Reduzierung an anderer Stelle kompensiert werden oder die Erträge müssen gesteigert werden.

Die Steigerung gegenüber dem IST 2023 beträgt **+ 4,5 %**.

Die Minderung gegenüber dem Plan 2024 beträgt **- 0,2 %**.



## 4. ULV-Ausschuss – S. 30



Der Plan 2024 liegt um **ca. 2 Mio. €** über dem IST 2023.

**Aufwendungen der KST Klimaschutzmanagement bis 2021 beim KSA, ab 2022 im Budget des ULV-Ausschusses!**

Der Ausschöpfungsgrad liegt mit rund 37,15 % zum Stand 30.04.2024 über dem Ausschöpfungsgrad des letzten Jahres.

	% 30.04.	Ist		Ist / Plan %	Planerfüllung in %
		Jan - Apr	Jan - Dez		
2017	38,72%	1.897.201	4.843.676	98,86%	1,14%
2018	39,39%	2.119.010	5.210.172	96,85%	3,15%
2019	14,29%	845.275	5.206.258	88,03%	11,97%
2020	33,38%	2.198.015	6.099.887	92,62%	7,38%
2021	29,49%	2.312.629	6.339.766	80,84%	19,16%
2022	28,67%	2.580.622	7.512.323	83,46%	16,54%
2023	37,32%	3.590.571	9.840.092	102,28%	-2,28%
2024	37,15%	4.393.756	2.526.112	22,72%	77,28%



Folie 31

29.07.2024

## Gemeldete Veränderungen im Teilbudget (Seite 34 f.)

	Erhöhung Sachgebiet	Vorschlag Finanzmanagerin
080 Wirtschaftsförderung/Regionalmanagement (WR)	9.000	
097 Klimaschutzmanagement	156.800	
112 ÖPNV/ Fernradwege	721.300	
113 Schülerbeförderung	346.000	
320 Kfz-Zulassungsstelle	-22.700	
325 Führerscheinstelle	-5.000	
330 Öffentliche Sicherheit, Gemeinden	-2.500	
340 Veterinärwesen und gesundheitl. Verbraucherschutz	18.000	
405 Landschaftspflegeverband (LPV)	1.500	
440 Wasserrecht, Staatl. Abfallrecht, Immissionsschutz	33.500	
450 Naturschutz, Landschaftspflege	50.800	
910 Kreisstraßen und -unterhalt	265.000	
<b>Eckwerterhöhung</b>	<b>1.571.700</b>	



Folie 32

29.07.2024



## ***Bewertung Finanzmanagerin***

Das Teilbudget 2024 wird nach Schätzungen der Sachgebiete voraussichtlich **um 846.800 € überschritten**. Die Finanzmanagerin geht nicht von einer Überschreitung des Budgets aus.

Die nun angemeldeten Steigerungen für die Eckwerte 2025 entsprechen überwiegend den politischen Beschlüssen. Diese Beschlüsse müssen im Lichte des Gesamthaushalts und der schwierigen Finanzsituation überprüft werden.

Eine weitere Steigerung des Budgets des ULV-Ausschusses um 1,6 Mio. € kann der angespannte Kreishaushalt nicht verkraften!



Landkreis  
Ebersberg

29.07.2024

Folie 33

## ***Eckwertevorschlag ULV (Seite 34)***

	IST 2023	Plan 2024	Eckwertevorschlag Sachgebiete 2025	Eckwertevorschlag Finanzmanagerin 2025	Abweichung zum Plan 2024
ULV	9.840.092	11.826.159	13.397.900	11.800.000	-26.159

Es wird vorgeschlagen, den Eckwert gegenüber der Planung 2024 nicht zu erhöhen.

Die Steigerung gegenüber dem IST 2023 beträgt **19,9 %**.

Die Minderung gegenüber dem Plan 2024 beträgt **-0,2 %**.

Die Empfehlung der Finanzmanagerin an den ULV-Ausschuss lautet, Transparenz über die Steigerungen gegenüber 2024 einzufordern. Das bedeutet, die Fachbereiche müssen dem ULV-Ausschuss in der Herbstsitzung aufzeigen, welche Beschlüsse gefasst werden müssen, um das Budget stabil halten zu können!

Gelingt das nicht, wird auch das Teilbudget nicht stabil bleiben können.

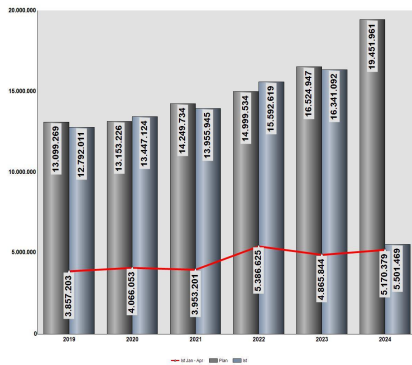


Landkreis  
Ebersberg

29.07.2024

Folie 34

## 5. LSV-Ausschuss (Seite 36)



Der Plan 2024 liegt um rund  
**3,1 Mio. € über** dem IST 2023.

	% 30.04.	Ist		Ist / Plan %	Planerfüllung in %
		Jan - Apr	Jan - Dez		
2017	32,00%	3.315.906	10.158.651	98,05%	1,95%
2018	30,89%	3.764.373	12.365.159	101,48%	-1,48%
2019	29,45%	3.857.203	12.792.011	97,65%	2,35%
2020	30,91%	4.066.053	13.447.124	102,24%	-2,24%
2021	27,74%	3.953.201	13.955.945	98,04%	1,96%
2022	35,91%	5.386.625	15.592.619	103,98%	-3,98%
2023	29,45%	4.865.844	16.341.092	99,59%	0,41%
2024	26,58%	5.170.379	5.501.469	34,73%	65,27%

Der Ausschöpfungsgrad des  
LSV-Budgets liegt zum  
30.04.2024 mit 26,58 % unter  
dem Niveau der Vorjahre.



Folie 35

29.07.2024

## Gemeldete Veränderungen im Teilbudget (Seite 37)

	Vorschlag Sachgebiet nur Prio A	Vorschlag Finanzmanagerin
<b>Brand- und Katastrophenschutz</b>	<b>212.700</b>	
<b>Liegenschaften und Kreishochbau</b>	<b>-671.500</b>	
<b>Eckwerterhöhung</b>	<b>-458.800</b>	



Folie 36

29.07.2024

## Eckwertevorschlag LSV (Seite 39)

	IST 2023	Plan 2024	Eckwertevorschlag Sachgebiete 2025	Eckwertevorschlag Finanzmanagerin 2025	Abweichung zum Plan 2024
LSV	16.341.092	19.451.961	18.993.200	19.000.000	- 451.961

### Bewertung der Finanzmanagerin:

Die Prognose 2024 geht von einer Planeinhaltung aus. Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen aber, dass das Budget am Jahresende unterschritten werden kann. Die Bewirtschaftungskosten sind rückläufig, so dass sich dadurch Spielräume für den Bauunterhalt ergeben.

Die Erhöhung gegenüber dem IST 2023 beträgt **16,3 %**.  
Die Minderung gegenüber dem Plan 2024 beträgt **-2,3 %**.



Folie 37

29.07.2024

## Zusammenfassung



	IST 2023	Plan 2024	Eckwerte 2024	Eckwertevorschlag 2025	Veränderung in € zum Plan 2024	Veränderung in % zum Plan 2024
Kreis- und Strategieausschuss (KSA)	11.267.547	13.851.562	13.900.000	13.900.000	48.438	0,3%
Jugendhilfeausschuss	17.556.967	19.000.000	19.000.000	19.000.000	0	0,0%
SFB-Ausschuss	21.532.012	22.541.336	22.900.000	22.500.000	-41.336	-0,2%
LSV-Ausschuss	16.341.092	19.451.961	19.000.000	19.000.000	-451.961	-2,3%
ULV-Ausschuss	9.840.092	11.826.159	12.000.000	11.800.000	-26.159	-0,2%
<b>Summe</b>	<b>76.537.709</b>	<b>86.671.018</b>	<b>86.800.000</b>	<b>86.200.000</b>	<b>-471.018</b>	<b>-0,5%</b>

Damit würden sich die Eckwerte gegenüber den Eckwerten des Vorjahres um 0,6 Mio. € (- 0,7 %) reduzieren und gegenüber der Planung 2024 um 0,5 Mio. € (-0,5 %) sinken.



Folie 38

29.07.2024

## ***Bewertung für den Haushalt 2025***

Bei gleichbleibender Kreis- und Bezirksumlage steigt die Umlagekraft zwischen 0,78 und 1,45 Mio. €. Hinzu kommt ein Minderbedarf aus den Eckwertvorschlägen in Höhe von 0,5 Mio. €. (Gefordert wurden von den Sachgebieten 4,5 Mio. €, also 5 Mio. € mehr!)

Durch eine steigende Umlagekraft von angenommen 1,45 Mio. € und den sinkenden Mittelbedarf von 0,5 Mio. € würde der Haushalt 2025 einen Ergebnisüberschuss von 6,4 Mio. € ausweisen.

Dieser Ergebnisüberschuss ist für die Rückzahlung des Kassenkredites notwendig.

Eine mögliche Bezirksumlagenerhöhung ist nicht berücksichtigt.



Folie 39

29.07.2024

## ***Bewertung für den Haushalt 2025***

Eine Erhöhung der Kreisumlage kann nur vermieden werden, wenn:

- Die Eckwerte nicht erhöht werden und diese dann auch in der Planung umgesetzt werden.
- Die Ausgaben auf das mindeste beschränkt werden d.h. auch bei den Fallzahlen wird nur ein Mindestmaß berücksichtigt.
- Politische Entscheidungen (z.B. im ULV-Ausschuss) überdacht werden.
- Die zunehmende Verschuldung in Kauf genommen wird, um Investitionen zu finanzieren – 2025 wird es nicht gelingen, einen Teil des Ergebnisüberschusses für Investitionen zu verwenden.



Folie 40

29.07.2024

## ***Beratungen KSA-Ausschuss 08.07.24***

**Der folgende Beschlussvorschlag wurde im Kreis- und Strategieausschuss am 08.07.2024 mit 10 Stimmen dafür und 3 Stimmen dagegen angenommen.**



Folie 41

29.07.2024

## ***Beschlussvorschlag***

**Dem Kreis- und Strategieausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:**

**Dem Kreistag wird folgender Beschluss vorgeschlagen:**

- Für die Haushaltsberatungen 2025 werden den Fachausschüssen folgende Eckwerte vorgegeben:**

	Plan 2024	Eckwertevorschlag 2025
Kreis- und Strategieausschuss (KSA)	13.851.562	13.900.000
Jugendhilfeausschuss	19.000.000	19.000.000
SFB-Ausschuss	22.541.336	22.500.000
LSV-Ausschuss	19.451.961	19.000.000
ULV-Ausschuss	11.826.159	11.800.000
Summe	86.671.018	86.200.000

**Die Summe der Eckwerte für die Fachausschüsse beträgt 86.200.000 €. Die Summe der zur Verfügung gestellten Finanzmasse sinkt gegenüber der Planung 2024 um 471.018 € bzw. 0,5 %.**



Folie 42

29.07.2024

## ***Beschlussvorschlag***

**Dem Kreis- und Strategieausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:**

**Dem Kreistag wird folgender Beschluss vorgeschlagen:**

- 2. Im Jahr 2025 wird sich der Stellenplan des Landkreises im Vergleich zum Jahr 2024 nicht ändern.**
- 3. Die Fachausschüsse werden aufgefordert bei der Haushaltsplanung 2025 diese Eckwerte einzuhalten.**

